Scranton Wochenblatt.

18. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 18. Mai 1882 Nummer 20

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 427 Lackawanna Avenue.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

ESTABLISHED.....1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday,
Wochenblatt Publishing Company, limited,
Publishers.—Subscription, $2.00 per year.

☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
326 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 206 Lackawanna Avenue,
(gegenüber der Liederkranz Halle.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen geschiert. 42

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Geprüfte Apotheker des deutschen Reiches.
☞ Recepte werden auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet. 7
Zweiggeschäft an Cedar Strasse, nahe der Hickory.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten der Stadt.

Dr Weblau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn John G. Sailer, Cedar Straße, 11. Ward.
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Brüune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Viehpulver und hunderte anderer Artikel. 9

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt.
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Monies & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 23

Fred. Heblich,
522 Lackawanna Ave., im Basement des Odd Fellow Gebäudes, besorgt
Anstreichen und Tapezieren,
fertigt Brackets und Bilderrahmen auf Bestellung, reparirt Möbeln jeder Art und garantirt gute Arbeit. 13,1m

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als irgend Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, 2c., stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Art stets vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffnet habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und zweier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Philip Schnell.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft.

Wir haben soeben eröffnet eine große Auswahl von
Sommer-Kleiderstoffen,
einschließlich
Sommerseide und Grenadines,
Spitzen-Unterröcke,
und andere wünschenswerthe Waaren der jetzigen Jahreszeit.
Ferner, einen vollständigen Vorrath von
Weißwaaren, Lawns,
Cambrics, Ginghams, Strumpfwaaren,
Cassemire, Handschuhe, Notions,
Sommer-Shawls,
Broche und Paisley Shawls,
Seidene Sonnen- und Regenschirme.
Es gereicht uns stets zum Vergnügen, unsere Waaren zu zeigen.
Sprecht vor und prüft unser Waarenlager und Ihr werdet eingestehen, daß der billigste Ort, um Ellenwaaren zu kaufen, ist in
Moore's
Ellenwaaren-Geschäft,
gegenüber dem D. L. u. W. Depot.
Thos. Moore. C. F. Walter.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Hier ist ein kleiner schöner Ort,
Gemüthlich wie kein and'rer,
Da geht so leicht kein Gast mehr fort.
Ist auch in Eil' der Wand'rer.
Läßt sich's so recht gemüthlich sein
Lunch, frisches Bier, Cigarr'n und Wein,
Etwas Musik, Gesang u. Scherz
Kreut bei **Diller** jedes Herz.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
315 Spruce Straße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

George Römlein,
Union Hotel,
Penn Avenue, Pine Brook,
Ein vorzügliches Bier und andere Getränke, sowie gute Cigarren. 13

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel,
Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Opper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm. Franz, Slocum Flat, und Charles Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Höfling und H. Schürholz, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

S. G. Kerr,
hat jetzt einen großen Vorrath von
Teppich-Waaren,
eröffnet, einschließend eine volle Auswahl von Frühjahrsmustern von
Body und Tapestry Brüssels,
Extra Super u. Damask Carpet
für Gänge und Stiege, mit dazu passenden Kränzen,
Rugs, Druggets, Linoleum,
Oeltuch und Matten,
Carpetkehrer, Fenster-Vorhänge,
Treppenbefestiger, etc., etc.
Da ich meine Waaren vor dem letzten Preisaufschlag gekauft habe, bin ich im Stande,
Zu sehr niedrigen Preisen
zu verkaufen.
☞ Teppiche genäht und in irgend einem Theile von Stadt und County gelegt. 11
408-Lackawanna Avenue-408
Gegenüber Wyoming Haus.

Wilkesbarre.

An der Quelle saß der Knabe,
Die drei Lo b m a n n sprudelnd quillt,
Und er trank der Humpen viele,
Bis er seinen Durst gestillt.
Und so treibt er's alle Tage,
Rastlos zechend früh und spät,
Und es bleichet seine Jugend,
Doch der Durst ihm nicht vergeht!

Fraget nicht, warum ich traure
An dem Born der Fröhlichkeit!
Alles freuet sich und hoffet,
Wenn der Frühling sich erneut.
Aber diese Tausend Stimmen
Der erwachenden Natur
Wecken in dem tiefen Busen
Mir den Durst, den grimmen, nur.

(Fortsetzung folgt.)

— John McDonnald von Plains wird den fünften Repräsentativ-Distrikt im demokratischen Staatsconvent vertreten.

— Die Demokraten des ersten Repräsentativ und des einundzwanzigsten Senatorial Distriktes hielten am Freitag ihre Sitzungen zur Wahl von Delegaten zum Staats-Convent. Ersterer erwählte S. W. Boyd und letzterer Eckley B. Coxe zu Delegaten.

— Die Parade von Barnum's Cirkus konnte hier nicht stattfinden, auch nur zwei Vorstellungen mit weniger als der Hälfte des Personals gegeben werden, die zudem schwach besucht waren. Der Humbug zieht nicht mehr wie früher.

— Während der Akrobat Lew Davenport am Freitag den Versuch machte, im Circus über drei der Elephanten zu springen, machte er einen Fehltritt und brach ein Bein.

— Gebrüder Galland werden nun auch in Plymouth eine Fabrik für Frauen-Unterkleider anlegen.

— In Avondale wurde am Montag der Miner William Newbry durch einen Kohlenfall getödtet. Er war ein 40 Jahre alter Wittwer und hinterläßt fünf Waisen.

— Dr. Pierce's „Favorite Prescription" (Lieblingsverordnung) heilt Frauenkrankheiten völlig und für die Dauer. Sie ist ein Stärkungs- und Nervenkräftigungsmittel, das jene Uebelkeitsgefühle welche durch reflectirende Wirkung den Magen und das Herz berühren, gehörig beschwichtigt und heilt. Der Rückenschmerz und Gefühle des Niederziehens verschwinden alle unter der stärkenden Einwirkung dieses großen Wiederherstellungsmittels. — Bei Apothekern.

Pittston.

— Große Aufregung erregte am Samstag das lange Ausbleiben dreier Männer, welche in die alte ausgearbeitete Bowkley Mine im oberen Theile von Pittston hinabgestiegen waren, um die Ursache einer Erdsenkung über der Mine zu erforschen, da wegen derselben ein Prozeß angestrengt wurde. Die Partie bestand aus James Bryden, dem Superintendenten des Barnum Schachtes, und William Bestford und Charles Hart; sie gingen um 10 Uhr Morgens hinab und als sie Nachmittags um 4 Uhr noch nicht zurückgekehrt waren, fürchtete man, daß ihnen ein Unglück zugestoßen. Mehrere Arbeiterabtheilungen stiegen hinab, aber erst Nachts um 10 Uhr kehrte eine derselben mit den Vermißten zurück. Diesen war das Oel in den Lampen verfiegt und anstatt im Dunkeln weiter zu wandern und sich einem Unglücksfalle auszusetzen, hatten sie ruhig abgewartet, bis man sie aufsuchen würde.

— Ein neuer Posten der G. A. R. unter der Nummer 245 wird am heutigen Tage in unserer Stadt organisirt werden und man erwartet Kameraden aus allen Theilen von Luzerne und Lackawanna Counties zur Theilnahme an der Feierlichkeit.

— Die Lee Waffenfabrik hat nach einer Suspension von zwei Wochen die Arbeit am Montag wieder begonnen.

— Ex-Stadtrath John Reid wurde am Montag im Barnum Schacht durch einen Kohlenfall erschlagen.

— Im No. 4 Schacht bemerkten am Montag die Arbeiter eine Spalte in der Decke, die sich allmählig erweiterte und sie beschlossen, in sicherer Entfernung das Weitere abzuwarten. In demselben Verhältniß, wie die Oeffnung sich vergrößerte, drang auch Wasser und Schlamm von oben herein. Plötzlich hörten sie eine dumpfe Erschütterung und zugleich füllte sich die Oeffnung von unten bis oben mit Wasser, das rasch höher stieg. Es war ein Wettrennen für's Leben, das jetzt die fünf Männer (die Arbeiter Conners, Reddington, Kirby und Quinn und der Superintendent McGabe) antraten und völlig erschöpft langten sie oben in Sicherheit an. Die Erdsenkung ereignete sich oberhalb Swallow Straße, nahe dem Friedhofe der Odd Fellows, und wo vorher ein Sumpf war ist jetzt eine, einen guten Steinwurf breite Oeffnung.

— Eine gefährliche Verletzung. — Herr Otto Funke, North Vernon, Ind., spaltete seinen Fuß mit einer Axt. Die Wunde war sehr schmerzlich und gefährlich. Er wandte zuerst Verschiedenes an, kam jedoch zuletzt an das St Jakobs Oel. Das Oel wirkte Wunder, denn in einer Woche heilte die Wunde schön zu, ohne daß Eiterung eintrat.

Aus dem oberen Thale.

— Filer & Lively trafen letzte Woche Anstalten, ihren seit einiger Zeit stille gestandenen Slope in Winton wieder in Betrieb zu setzen.

— In Carbondale wird man, durch eine völlig erschöpfte Kasse gezwungen, die Schulen wahrscheinlich für vier Monate Sommerferien schließen. Das sind schlechte Aussichten für die Lehrer, welche während der Vakanz auch kein Salair beziehen.

— Die D. & H. Co. beabsichtigt, in dem als Smoketown bekannten Theile von Olyphant etwa zwei Dutzend Arbeiterhäuser zu errichten.

— Jermyn's neuer Schacht in Priceville ist nun zu der erforderlichen Tiefe gediehen, insgesammt 460 Fuß. Die sieben Fuß dicke Schichte wurde in einer Tiefe von 119 Fuß erreicht, mit 247 Fuß stieß man auf die Diamant Ader, 9 Fuß dick, die acht Fuß dicke große Ader traf man in einer Tiefe von 440 Fuß unter der Oberfläche und die übrigen 20 Fuß fand man Ansammeln des Grubenwassers bestimmt. Die angeführten Adern werden etwa 25 Millionen Tonnen Kohlen ergeben und sind diese ausgearbeitet, so liegen tiefer unten noch zwei weitere Schichten, die Clark und Dunmore Adern, deren Ertrag man gleichfalls auf 25 Millionen Tonnen schätzt; doch mag es wohl 20 Jahre dauern, ehe man weiter hinabzugehen genöthigt ist. Der Hauptschacht ist 11 bei 27 Fuß und der zweite 11 bei 16 Fuß, ersterer zur Beförderung der schwarzen Diamanten, letzterer zum Ein- und Ausgang für die Arbeiter bestimmt. Zwei Dampfmaschinen erster Klasse, welche etwa $16,000 kosten, sorgen für die erforderliche Hebekraft.

— Samuel Robinson wurde am Montag in dem Marvin Schacht bei Providence durch eine Stickluftexplosion schwer verletzt. Der Feuerboß hatte ihm gesagt, es sei keine Gefahr.

— Archbald hat bis jetzt zwei Pockenfälle, wovon einer tödtlich war. Man glaubt, die Krankheit sei durch Hausirer eingeschleppt werden und hat Vorkehrungen gegen eine weitere Ausbreitung getroffen.

Aus der 11. Ward.

Wem's Glück kommen soll, dem kommt's im Schlafe, so kann man auch von der Familie des Hrn. Peter Hartmann sagen. Hartmann errichtet gegenwärtig einen Anbau an sein Wohnhaus an Alder Straße, an welchem die Fenster noch nicht eingesetzt sind. War es nun die günstige Gelegenheit, mit seiner Last zur Nachtzeit ins Haus zu gelangen, oder dachte der lose Vogel: „Der richtet sich ja ohnedies auf eine Vergrößerung ein!" kurz und gut, der Storch brachte in der Sonntag Nacht einen Familienzuwachs in der Gestalt eines munteren Knäbleins, welches Peters und seiner Gattin Stolz ist. Gratuliren!

Zur Feier des Himmelfahrtstages wird heute (Donnerstag) in der St. Marien Kirche zur gewöhnlichen Zeit Gottesdienst abgehalten.

Herr Paul Herz ist seit einiger Zeit von einem Leiden heimgesucht, das allen Anstrengungen der Aerzte spottet und sehr schmerzhaft ist. Dem Patienten wünschen wir von Herzen baldige Genesung.

In der deutschen Presbyterianer Kirche wird Gottesdienst am Abend um die gewöhnliche Stunde stattfinden.

Am kommenden Samstag Abend wird die Neptune Company No. 2 in Hartmann's Concordia Halle ihren siebenten Jahresball abhalten. Es bedarf wohl kaum der Einladung zu einer zahlreichen Betheiligung — unsere Feuerleute sind fortwährend willig gewesen, wo ein Brandunglück ihre Hülfe heischte, dienen ohne irgend welche Vergütung und dürfen daher mit Recht erwarten, daß die Bewohner unseres Stadttheiles ihr Scherflein zu den laufenden Ausgaben der Organisation mit beitragen.

Herr John Rosen hat für die Dauer der nächste Woche beginnenden Wettrennen einen Wirthsstand an der Rennbahn gemiethet.

Daß das Telephone von großem Nutzen für das Publikum ist, wird Niemand bestreiten, daß aber auch der Inhaber eines Telephons durch dasselbe zum Leichtsinn des „Treatens" verführt werden kann, ist durchaus neu. Zwei unserer hiesigen Wirthe, Hrn. Chas. Müller und Chas. Robinson, ließen sich mit Mrs. L. Robinson auf eine Controverse per Aparat ein und die zungenfertige Wirthin des deutschen Viertels setzte den obengenannten Herren derart zu, daß dieselben antworteten: **"Treat the crowd on our account."**

Heinrich Bonn,
der 11. Ward Uhrmacher,
hält fortwährend an Hand eine der geschmackvollsten Auswahlen von Wanduhren, Kuku- und Wachtel-Uhren. Die Wachtel läßt ihre liebliche Stimme jede viertel Stunde hören, als „Fürchte Gott". Wer eine solche Uhr im Hause hat, kann seines Gottes nicht vergessen. Alle in bester Ordnung. — Taschenuhren, Ketten, Juwelen, Goldene Ringe aller Art.
Brillen eine Spezialität.

Liste deutscher Briefe.

Elisabeth Bender	Bernhard Flammer
George Heins	Lucas Hackmann
Theodor Heß	Mary Koch
Stanislaw Klesk	John Gottlieb Kolb
Francis Keppner	Joseph Krystiniak
E Keuling	Michael Lesch
David Neuls	Etta Stahlbauer
Peter Song	Peter Staurt
Wilhelm Wutz	Heinrich Weber (2)

"ROUGH ON RATS."
Das gewünschte Ding schließlich gefunden Frage bei Apothekern für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Käfer, Fliegen, Wanzen, 15 Cts die Box.

Magere Leute.
"Wells' Health Renewer."—Absolute Kur für Nerven-Zerrüttung und Schwäche der geschlechtlichen Funktionen. $1.00 in Apotheken. Vorausbezahlt per Express $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

"BUCHUPAIBA."
Neue, schnelle und vollständige Kur in vier Tagen. Urin-Affektionen, brennendes häufiges, oder schwieriges Wasserlassen, Nierenleiden. $1 in Apotheken Vorausbezahlt bei Express, $1.25; 6 für $5. E. S. Wells, Jersey City, N. J.

Wayne County.

— Ein in dem Store von B. G. Morß zu Ledgedale angestellter und auch in dem Lokal schlafender Ladendiener, Namens Ira Kellam, erwachte vor zwei Wochen eines Nachts durch ein Geräusch und sah neben seinem Bette drei Männer stehen. Einer derselben setzte ihm einen Revolver vor den Kopf, die beiden Anderen banden ihn und begannen dann das Lokal zu berauben. Die Geldspinde widerstand zuerst ihren Anstrengungen und bei einem zweiten Versuche wurden sie durch ein Geräuch gestört und entflohen mit etwa $150 in Geld, welches sie in der Eile zusammenrafften. Kellam befreite sich schließlich von seinen Banden und machte Anzeige, worauf eine Verfolgung ins Werk gesetzt wurde; nach einer frischen Wagenspur zu urtheilen, entflohen die Einbrecher nach der Gegend von Hollisterville zu und man hofft ihrer habhaft zu werden.

— Der Wächter an den D. & H. Kohlenbehältern eine kurze Strecke unterhalb Honesdale, Ambrose Wheeler, wurde vorletzten Dienstag Morgen todt in seinem Wächterhäuschen gefunden. Nach dem Urtheil Sachverständiger erfolgte sein Tod durch einen Schlagfluß. Wheeler war derselbe Mann, der vor zwei Monaten Nachts von einem Fremden angegriffen und so schlimm mißhandelt wurde.

— Richter McCollum von Susquehanna County war vorige Woche dem Richter Waller bei den Gerichtsverhandlungen behülflich.

— Die Del. & Hudson Co. machte im verflossenen Jahre das nette Profitchen von $2,102,000. Ja, ja, wenn der Schutzzoll nicht wäre, müßten die bedauernswerthen Corporationen zu Grunde gehen!

— Die Sommervakanz der öffentlichen Schulen von Honesdale beginnt bereits am 26. Mai.

— Companie E der Nationalgarde, die Veteranen und die Mitglieder der G. A. R. werden den Dekorationstag gemeinschaftlich in Honesdale feiern.

— Thomas J. Ham ist als Senatorial- und P. P. Smith und August Hartung als Repräsentativ-Delegaten von Wayne County zum demokratischen Staatsconvent ernannt worden.

— Vincent und Schwartz, die Posträuber, bekannten sich vorigen Mittwoch vor dem Wayne County Gericht schuldig, und Richter Waller's Strafekenntniß gegen Vincent lautete auf Bezahlung der Prozeßkosten und $500 Strafe und eine Zuchthausstrafe von vier Jahren bei harter Arbeit. Schwarz erhielt die gleiche Strafe, aber ein Jahr weniger Haft.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 3. Juni 1882.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von florio facias, levari facias, fiberari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration-Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 3. Juni 1882, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 12.—All das nachfolgend beschriebene Gebäude und Grundstück des J. Herbert, Eigenthümer, und T. Herbert und J. H. Swoyer, früher im Geschäftsverbindung als J. Herbert und Company, nemlich: Es ist ein zweistöckiges hölzernes Gebäude vorne vierzig Fuß groß, und einen und einen halben Stock hinten, achtzehn Fuß in Tiefe bei dreiunddreißig Fuß Weite, und steht auf einem Grundstück, gelegen in dem Dorfe Moosic, Lackawanna Township, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der Einmündung von Wyoming Avenue und Dritter Straße, von da südwestlich laufend entlang Dritter Straße achtundsiebenzig Fuß, von da südöstlich in Linie paralell mit Wyoming Avenue fünfzig Fuß zu einer Ecke, von da in einer Linie paralell mit dritter Straße achtundsiebenzig Fuß zu einer Ecke an Wyoming Avenue, von da entlang besagter Avenue acht Fuß zu einer Ecke an Wyoming Avenue und von da entlang besagter Avenue zum Anfangsplatze, enthaltend dreitausend und neunhundert Quadratfuß Land, mehr oder weniger.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. E. Patterson & Co. gegen J. Herbert, Eigenthümer, und T. Herbert und J. H. Swoyer, früher in Geschäftsverbindung als J. Herbert & Co., Contraktoren. Schuld $991.97. Judgment No. 540, Januar T. 1880. Lev. Fa. No. 64, Juni T. 1882.
Willard, Anwalt.

Ferner:
No. 13.—All das nachfolgend beschriebene Gebäude und Grundstück des W. R. Storrs und C. B. Sturges, Exekutoren des letzten Willen und Testamentes des verstorbenen Dwight Baker, nemlich: All die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt:

1. Anfangend an einer Ecke an Adams Avenue, einem Punkte sechszehn Fuß südwestlich von der Ecke der Trennungslinie von Lots No 4 und 5 im Block No. 54, von da in südöstlicher Richtung führend in Linie paralell mit der Trennungslinie etwa siebenzig Fuß zu Land von Charles H. Welles, einer Ecke, von da in südwestlicher Richtung zur Ecke von Land des Charles H. Welles und James W. Garney, von da in nordöstlicher Richtung entlang des besagten James W. Garney Land zu einer Ecke an Adams Avenue, von da in nordöstlicher Richtung entlang Adams Avenue zum Anfangsplatze; ist ein Theil von Lot No. 4 im Quadrat oder Block No. 54 auf dem Plan von Lots, wie ausgelegt von der Lackawanna Eisen und Kohlen Company, mit dem Recht, zehn Fuß in Front der vorderen Linie der besagten Lot an Adams Avenue für Hof, Veranda, Piazza, Kellerweg oder Vorfenster zu benutzen, und zu keinem anderen Zwecke; indessen ausgenommen und reservirend an Charles H. Welles, seine Erben und Ueberschreiber alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche der besagten Lot in derselben Weise und Ausdehnung, wie sie vorbehalten und reservirt sind in dem Kaufbrief für besagte Lot von besagtem Charles H. Welles an James W. Garney.

2. Eine andere Lot, Strecke oder Parzelle Land, nemlich: Anfangend an einem Punkte, der Ecke von Lot No. 5 im Block No. 54 auf dem Stadtplan von Scranton, ferner der Ecke von Vine Straße und Adams Avenue, von da entlang Vine Straße siebenzig Fuß zur Linie von Land, überschrieben an Charles H. Welles, von da rechtwinklig zu Vine Straße entlang Land des besagten Welles einhundert und vierzig Fuß, mehr oder weniger, zur Linie von Land der Lackawanna Eisen und Kohlen Company, von da entlang Land der besagten Company zur Linie von Adams Avenue, von da entlang besagter Adams Avenue einhundert und dreißig Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze; ist der westliche Theil von Lots No 5, 6 und 7 und ein Theil von Lot No. 8 im Quadrat oder Block No. 54; besagte so numerirte Lots sind, wenn volle Größe, vierzig Fuß vorne bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe; die Vorneuffnung der Tiefe und Weite dieser Lots beginnt zehn Fuß innerhalb des Fußwegs an beiden Straßen, und die besagte Partei des zweiten Theiles hat das Recht, zehn Fuß vorne an den besagten Lots an beiden Straßen einzufriedigen, zu gebrauchen und zu benutzen für Kellerweg, Veranda, Portico, Vorfenster oder Gebäsch, aber nicht das Recht, irgend ein Gebäude darauf zu errichten; ausgenommen und reservirend durch solche ausdrücklichen Bestimmungen, wie sie dem Gesetze genügen, alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche der besagten Lots, in derselben Weise und Ausdehnung und mit denselben Verzichtleistungen, wie sie enthalten sind in dem Deed der besagten Lots von der Susquehanna und Wyoming Valley Eisenbahn und Kohlen Company an J. B. Newman, Trustee für besagte Lots. Das hier zur Ueberschreibung kommende Eigenthum ist dasselbe Eigenthum, überschrieben von J. W. Garney und Frau an besagten Baker, durch Deed unterm gleichbenannten Datum. Alles angebaut, mit einem großen hölzernen Wohnhause, eingerichtet mit Heizapparat, Kaminen, Gas und Wasser in fast jedem Zimmer, und allen anderen modernen Verbesserungen. Ebenso eine groß Scheuer, vollständig eingerichtet, und anderen Außengebäuden, mit einer Anzahl guten Fruchtbäumen, Traubenstöcken, etc., darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Thomas Dickson gegen W. R Storrs und C. B. Burges, Exekutoren des letzten Willen und Testamentes des verstorbenen Dwight Baker. Schuld $5,744.25. Judgment No. 517, April T. 1882. Lev. Fa. No. 16, Juni T. 1882.
Pitcher, Anwalt.

Ferner:
No. 14.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, und sind Lots No 17, 18 und 19 im Block No. 310, und gelegen an Washington Avenue; besagte Lots sind jede vierzig Fuß breit vorne bei zweihundert Fuß Tiefe, mit dem Recht, zehn Fuß vor der vorderen Linie einzufriedigen für Hof, Gewölbe, Veranda, Piazza, Kellerweg etc., aber zu keinem anderen Zwecke. Kohlen und Mineralien, mit dem Recht, dieselben zu minen und zu entfernen, sind ausgenommen und reservirt an Peter Walsh, seine Erben und Ueberschreiber.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Fred. Hahn, überschrieben an Sanford Grant, jetzt überschrieben an die Scranton Savings Bank, gegen C. D. Breck, Administrator des verstorbenen Dr. W. Gelbar. Schuld $800.32. Judgment No 233. April T. 1882. Vend. Ex No. 62, Juni T. 1882.
Archbald, Anwalt.

Ferner:
No. 15.—All das nachfolgend beschriebene Grundstück des Michael O'Boyle, Richard McHugh und Walter Gorman, nemlich: Ist gelegen an der südlichen Ecke von Penn Avenue und Gibson Straße, in der Siebenten Ward der Stadt Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt: Es ist Lot No. 5 im Block No. 203, und enthält eine Front von etwa sechzig Fuß an Penn Avenue, dasselbe hinten, bei etwa einhundert und fünfzig Fuß Tiefe, mit einem Außengebäude und einer Scheuer darauf, wie ausgelegt auf Hopkins' Karte von Scranton, Seite 50.

Früher das Eigenthum der Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen Michael O'Boyle, Richard McHugh und Walter Gorman. Schuld $18.48. Judgment No. 446, Jan. T. 1882. Lev. Fa. No. 49, Juni T. 1882.
Burns, Anwalt.

Ferner:
No. 16.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Stücke oder Parzellen Land, gelegen in der Fünften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, (früher Luzerne), Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Begrenzt westlich von Main Straße, enthaltend vorne an besagter Main Straße fünfundzwanzig Fuß bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe; es ist die nördliche Hälfte von Lot No. 2 im Block No. 3 auf Joseph Fellows Karte von Hyde Park, und wurde übertragen an Elisabeth Jones (oder Frau W. D. Jones) von Mary M. Reese, durch Deed unterm Datum des zweiten Tag im April 1870. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause von etwa zwanzig Fuß Weite vorne bei etwa fünfzig Fuß Tiefe; das vordere Zimmer ist zum Kaufladen eingerichtet, auch ist eine Basement Küche darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Mary A. Bevan, jetzt überschrieben an John Howell, gegen Mary A. Bevan, Administratorin der Hinterlassenschaft von Frau W. D. Jones. Schuld $358 50. Judgment No. 284, Juni T. 1882. Fi Fa. No. 65, Juni T. 1882.
J. P. Hand, Anwalt.

Ferner:
No. 17.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des verstorbenen Thomas F Archbald (es ist ein Viertel ungetheiltes Interesse) in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Sind Lots No 1 und 2 im Quadrat oder Block No. 59 auf dem Stadtplan besagter Stadt und gelegen an der südlichen Ecke von Monroe Avenue und Linden Straße, und begrenzt wie folgt: Anfangend an besagter Ecke, von da entlang der südwestlichen Seite von Linden Straße dreihundert und sechszehn Fuß, von da im rechten Winkel zu besagter Straße entlang der nordwestlichen Linie von Lot No. 3 dreihundert und einundvierzig und achtzehntel Fuß zu einer Ecke, von da, einen Winkel von einhundert und sechs Graden und neunundfünfzig Minuten mit der letztbeschriebenen Linie bildend, entlang einer Privatalley oder Gasse paralell mit den Eisenbahngeleisen zweihundert und zweiundsechzig und neunzehntel Fuß zu einem Punkte, von da bei einer Curve, die durch einen Radius von fünfzig Fuß rechtwinklig gebildet wird, zur letztbeschriebenen Linie dreiunddreißig und dreizehntel Fuß zu einem Punkte an Monroe Avenue, von da entlang der südöstlichen Seite von besagter Avenue dreihundert und siebenzig und achtzehntel Fuß zum Anfangsplatze; mit dem Rechte, zehn Fuß vor der vorderen Linie der besagten Lots an der Straße und Avenue für Hofraum, Veranda, Piazza, Kellerweg oder Vorfenster zu benutzen, und zu keinem anderen Zwecke. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche von und zu der besagten Lot gehörend, in derselben Weise und Ausdehnung und mit den gleichen Rechten zum Vorbehalt